

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, AfD

**TOP: 015 / 14.3**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

**Drs.Nr.: VIII/0398**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
12.04.2018	BVV	BVV/VIII/015	

### **Eingeschränktes Halteverbot vor der Kita Amtsfelder Knirpse**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die zeitliche Beschränkung des eingeschränkten Halteverbots auf dem Teilstück der Pablo-Neruda-Straße zwischen der Kita Amtsfelder Knirpse, Hausnummer 12, und der Kreuzung Salvador-Allende-Straße aufzuheben.

#### **Begründung:**

Auf dem Teilstück der Pablo-Neruda-Straße im Allende-Viertel zwischen Kita Amtsfelder Knirpse, Hausnummer 12, und der Kreuzung Salvador-Allende-Straße ist aktuell ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet und mit dem Zusatzschild Nr. 1042-33 zeitlich auf Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr beschränkt. Die zeitliche Beschränkung ist überflüssig und sollte aufgehoben werden.

Innerhalb des Allende-Viertels ist die Pablo-Neruda-Straße so schmal, dass Fahrzeuge nur auf einer Fahrbahnseite parken können, ohne Lkw, wie Rettungsfahrzeuge oder die Müllabfuhr, zu behindern.

Üblicherweise parken auf dem betreffenden Teilstück vor der Kita Amtsfelder Knirpse Fahrzeuge stets auf der gegenüberliegenden, westlichen Fahrbahnseite. Beim gleichzeitigen Parken auf der östlichen Fahrbahnseite wäre eine Durchfahrt für Lkw kaum mehr möglich. Deshalb sollte das Parkverbot auf der östlichen Fahrbahnseite im Sinne der Sicherheit dauerhaft gelten und die zeitliche Beschränkung aufgehoben werden.

Berlin, den 19.03.2018

Vorsitzender der AfD-Fraktion  
Alexander Bertram  
und  
Denis Henkel